

# Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



September 2009

---



20. September:  
**Weltkindertag**

---

Monatsspruch September 2009

»Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.«

(Lukas 12,34)

---

## Was sind Schätze des Himmels?

Einen Sinn ergibt der Monatspruch erst, wenn man auch den Vers 33 davor liest: „Verkauft eure Habe, und gebt den Erlös den Armen. Macht euch Geldbeutel, die nicht zerreißen. Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, droben im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst.“ (Einheitsübersetzung)

Ich gebe zu, dass mich dieser Vers ein wenig irritiert. Aber ich bin mir sicher, Jesus hat nicht gemeint, dass wir selbst keinen Cent mehr behalten sollen, aber er bringt uns zum Nachdenken, damit wir mit wachen Augen unsere Umgebung wahrnehmen und materielle Not unserer Mitmenschen nicht ignorieren. Alleine mit Almosen werden wir keinen Schatz im Himmel erwerben. Wenn wir ernsthaft darüber nachdenken, sehen wir viele Möglichkeiten: Einander beistehen, Trauernde trösten, Kranke besuchen, Kontakt zu Menschen suchen, die keine Angehörigen mehr haben oder behindert sind, mit Freunden fröhlich sein und lachen können, besonders aber füreinander beten und auf Gott vertrauen sowie auch ehrenamtliche Mitarbeit in der Kirchengemeinde oder im sozialen Bereich. Damit können wir Schätze sammeln.

Ein amerikanischer Reporter begleitete Mutter Teresa in den Elendsvierteln Indiens bei ihrer Arbeit. Er sah zu und ließ vom Kamerateam filmen, wie sie Kinder aus der Mülltonne aufblas, die schon halbtot und verhungert waren, wie sie Sterbende von der Straße in Pflegehäuser brachte.

Als Mutter Teresa einen schmutzigen, und von Krankheit entstellten Menschen liebevoll in den Arm nahm und ihn an ihr Gesicht drückte, sagte der Reporter beeindruckt: „Nicht für 1000 Dollar würde ich so etwas tun!“ Mutter Teresa antwortete ihm gütig: „Ich auch nicht!“ – „Ja, wofür tun Sie es dann?“ – „Ich tue es für Jesus.“

C.N.

### Bei Matthäus 25 Vers 40 steht:

*Und der König wird antworten und zu ihnen sagen:*

*„Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“*

## Geburtstage September 2009



*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen*

Frau Karla Jungmann und Herrn Wladimir Maul (70), Herrn Erwin Bergholz (71), Frau Ilse Schwarz und Frau Ingrid Uhlig (72), Frau Helga Dietrich, Herrn Wolfgang Fiedler, Herrn Dr. Wolfgang Gudenschwager, Frau Helga Krause und Herrn Rolf Pralle (73), Frau Edith Baumgart, Frau Helga Hamann, Frau Ulla Seher, Herrn Johannes Straubing und Frau Ilse Winkler (75), Herrn Gün-ter Dobrzykowski und Frau Christel Richter (76), Frau Dr. Erdmute Brunzloff und Frau Gertrud Grünberg (77), Frau Roswitha Neumann (78), Herrn Hans-Addo Baumfalk (79), Frau Erna Rusch und Herrn Christian Weist (81), Frau Johanna Schreiter, Frau Charlotte Sprauer und Frau Eva Staikowski (82), Frau Wilhelmine Germershausen, Herrn Pfr. i.R. Johannes Meyke und Herrn Walter Schulze (83), Herrn Alfred Fromm (84), Frau Hildegard Habur und Frau Gerda Münchhagen (85), Frau Käthe Binder und Frau Johanna Frindt (86), Frau Luise Abrolat, Herrn Wilhelm Gomer, Frau Ursula Mietzner und Frau Hildegard Prenzlów (87), Frau Irmgard Papke und Frau Erna Pritschow (90).

*„Das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns.“*

*1. Joh. 5,1*



### **Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:**

Frau Beate Peters (60) und Frau Ingeborg Mohr (89)

*„Paulus schreibt: Wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus.“* *2. Kor. 1,5*

Während einer Ferienfreizeit in Finnland verstarb am 9. Juli 2009 der

## **Jugendreferent Manfred Schotte**

aus Bünde/Westfalen im Alter von 66 Jahren.

Seit 1972 führte er mit dem CVJM und der Evangelischen Jugend Bünde regelmäßig zweimal im Jahr Gruppenbegegnungen in Ost-Berlin durch, an der auch die Junge Gemeinde von St. Andreas beteiligt war. Seit Sommer 1976 gab es darüber hinaus die sich über 2 Wochen erstreckenden Freizeiten am Balaton in Ungarn, an denen die Jungen Gemeinden von Bünde, St. Andreas und Lobetal teilnahmen. Pfarrer Schneider und Frau Haufe begleiteten diese Fahrten.

Die von Manfred Schotte organisierten Begegnungen erfolgten bis Ostern 1990.

## Gottesdienste in den Predigtstätten Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40

Sonntag, den 6. September 13. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal</b> Pfarrer Simang
Sonntag, den 13. September 14. Sonntag n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst im Lazarus-Kirchsaal</b> Pfarrer Simang
Sonntag, den 20. September 15. Sonntag n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal</b> Pfarrer Simang
Sonntag, den 27. September 16. Sonntag n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst im Lazarus-Kirchsaal</b> Pfarrer Simang
Sonntag, den 4. Oktober Erntedankfest	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> mit der Afrikanischen Gemeinde, mit Agapefeier <b>im Lazarus-Kirchsaal</b> Pfarrer Simang

---

**Kindergottesdienst** findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt. Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.45 Uhr im Lazarus-Haus biblische Unterweisung ab 1. Klasse mit Frau Dittberner.

---

<b>Gottesdienst im Seniorenzentrum „Bethel“, Andreasstr. 21: freitags 10.15 Uhr.</b>	<b>Theologischer Gesprächskreis im Seniorenzentrum am Donnerstag, dem 3. September um 14.00 Uhr mit Pfarrer Simang</b>
--	--

Pfarrer Simang predigt am 4. und 18. September 2009.

---

**Telefonandachten:** 43 40 99 90 oder 216 11 22

**Telefonseelsorge:** 0800-111 0 111

**Israel-Information:** 06441-915 139

## Sommerfahrt nach Henneviken 2009



ÖkoLogisch - unter diesem Motto fand die diesjährige Sommerfahrt der ev. Jugend Friedrichshain unter der Leitung von Lutz Dillenardt statt. Im wunderschönen Henneviken in der romantischen Wildnis Dalslands in Schweden setzte sich die 15-köpfige Gruppe zwei Wochen lang intensiv mit diesem Thema auseinander.

Neben dem beliebten Bogenschießen wurde die Sauna ausgiebig genutzt, im glasklaren See wurde geschwommen und geangelt, mit den Kajaks wurde die Seenlandschaft näher inspiziert sowie auf einem einsamen Inselchen ein Außencamp eingerichtet und in den Wäldern fanden abenteuerreiche Wandrungen statt. Der Speiseplan wurde durch selbstgesammelte Pilze und Beeren abgerundet; Lagerfeuer schafften eine charmante Abrundung zu malerischen Sonnenuntergängen. Dazu gab es grandiose Ausblicke von Bergen und eine Schatzsuche, die es in sich hatte...

Aber es gibt keinen Knopf, den man drückt, sodass dann das fertige Programm läuft. Denn die andere Seite ist die: Auf einen Berg muss man erst mal kommen und die Wälder wimmeln vor Mücken, Zecken, Schlangen und Brennnesseln. Es regnet und stürmt öfter mal. Holz für Feuer muss man spalten und der See, in dem wir uns waschen, ist auch unser Trinkwasser. Ein Plumpsklo hat keine Spülung. Und wenn keiner Brot bäckt, ist auch keines da. Welche Pilze kann man essen? Wie bekommt man ein Feuer ohne Streichhölzer an, wenn dabei alles nass ist? Sozialverhalten auf engem Raum muss man lernen. Auch dafür gibt es keinen Knopf, der das Programm einspielt.

Das soll jetzt nicht so klingen, als wäre vieles schiefgelaufen, ganz und gar nicht. Aber man hatte die einzigartige Chance, sich all dies bewusst zu machen und zu lernen, z.B. auch an unserem „stillen Sonntag“, an dem nicht geredet werden sollte, um mal in sich selbst hineinzuhören. Wir sind ein Teil dieser Erde, mit den Elementen verbunden. Spätestens bei der Müllentsorgung wurde einem klar, was sonst gedankenlos weggeschoben wird.

Na ja, und sich die Hände in einer Pfütze zu waschen hätte wohl vorher keiner gemacht, oder?

<b>Konfirmanden</b>	<b>mittwochs</b> , 17.00 Uhr mit Lutz Dillenardt
<b>Junge Gemeinde</b>	bis 17 Jahre <b>dienstags</b> , 18.00 Uhr mit Lutz Dillenardt  ab 18 Jahre <b>mittwochs</b> (14täglich), 19.30 Uhr mit Lutz Dillenardt
<b>Erwachsenenkreis</b>	<b>Freitag</b> , den 18. September, 20.00 Uhr Frau A. Galeas Castillo
<b>Gesprächskreis</b>	<b>Donnerstag</b> , den 17. September, 19.30 Uhr Referentin: Frau Haufe
<b>Seniorenkreis</b>	<b>Montag</b> , den 7. September, 14.30 Uhr, Frau Heinze <b>Montag</b> , den 21. September, 14.30 Uhr, Pfr. Simang
<b>Chor</b>	<b>mittwochs</b> , 19.00 Uhr, Kantor Oelke
<b>Bastelkreis</b>	nach Vereinbarung, Frau Haufe
<b>Bläsergruppe</b>	<b>donnerstags</b> , 18.00 Uhr Leitung: Jonathan Stroh
<b>Gymnastik</b>	<b>montags</b> von 19.00 bis 20.00 Uhr, Frau Müller

---

**Achtung Briefmarkenfreunde!**

**Am 28. September um 18.00 Uhr Eröffnung der Briefmarken-  
ausstellung „20 Jahre Mauerfall“ und  
Feier 60 Jahre Briefmarkentreff Friedrichshain,  
im Andreas-Haus, 1. OG, Lutherraum.**

**Gäste sind herzlich willkommen!**

---

Kinderchor	<b>montags und donnerstags,</b> 15.30 Uhr mit Kantor Oelke
Christenlehre	<b>donnerstags,</b> 16.00 Uhr mit Lutz Dillenardt
Gesprächskreis „Lichtblick“	<b>Donnerstag,</b> den 24. September 19.30 Uhr, Pfarrer Simang <b>Thema:</b> Die Baruch-Apokalypse
Bibelgespräch	<b>Mittwoch,</b> den 16. September 16.00 Uhr, Pfarrer Simang
Geburtstagskreis	<b>Montag,</b> den 7. September 15.00 Uhr, Pfarrer Simang
Hauskreis „Lazarus“	<b>Dienstag,</b> den 1. September 15.00 Uhr bei Familie Krause, Marchlewskistraße 26
Singekreis	<b>dienstags,</b> 17.00 Uhr Kantor Oelke
Männerkochgruppe	<b>donnerstags,</b> 12.00 Uhr
Besuchskreis	<b>Mittwoch,</b> 30. September, 10.00 Uhr



**„Laib und Seele“-Ausgabestelle,**  
Marchlewskistraße 40  
dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet,  
für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch  
ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés  
auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

**Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu**  
im Lazarus-Haus: **mittwochs,** 17.00 bis 19.00 Uhr,  
**sonnabends** 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** 14.00 bis 18.00 Uhr  
Schwester Ondo: Tel.: 0177-2493037

---

# Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90  
e-Mail: st.markus.gemeindebuero@web.de · st.markus.simang@web.de  
www.markus-evangelisch.org

---

**Pfarrer:** Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin, Tel. 29 04 67 10 (priv.)  
**Pfarrbüro:** Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96  
**Sprechzeiten:**  
**Mo: 15-18 Uhr** (außer am ersten Montag des Monats), **Do: 16-19 Uhr**

---

**Kinder- und Jugendarbeit:** Pastor Lutz Dillenardt  
Stralauer Platz 32, 1. OG, Tel. 29 77 99 65  
**Sprechzeiten Jugendbüro:**  
**Di: 17.30-20 Uhr, Mi: 17.30-21.30 Uhr**

---

**Kantor:** Sebastian Oelke  
**Sprechzeiten:**  
**Die: 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindebüro,**  
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90

---

**Küsterei und Kirchgeldannahmestelle:** Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin  
**Küster:** Henrik Schiemann  
**Sprechzeiten Küsterei:** Tel./Fax. 296 02 90  
Marchlewskistr.40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr: 9-12 Uhr,**  
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do: 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

---

**Gottesdienststätten** (sofern nicht anders bekanntgegeben):  
**Andreas-Haus,** Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. und 3. Sonntag  
**Lazarus-Haus,** Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. und 5. Sonntag

---

**Hausmeister:** Herr Kreidler, **täglich 8.00 – 12.00 Uhr** im Lazarus-Haus

---

**Gemeindekirchenrat:** Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96  
Stellv. Vorsitzender: Bodo Grünberg, Tel. 29 66 24 90

---

**Vors. des Beirats:** Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

---

**Seniorenarbeit:** Ute Heinze, Tel. 296 04 20

---

**Kirchhof:** Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 971 13 26  
**Büroöffnungszeiten:** **Mo, Di, Do: 9-12 und 13-15 Uhr, Fr: 9-12 Uhr**

---

**Kontoverbindung** für Spenden und Kirchgeldzahlungen: KVA Berlin Stadtmitte,  
**Konto-Nr.:** 63606, BLZ 100 602 37 (EDG). Verw.zweck: St. Markus/...

---

<b>Redaktion Nachrichtenblatt:</b> Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392
---